

**Sekundarschule**  
**Nümbrecht Ruppichteroth**

*Wir sind ein Team!*



# Inhaltsverzeichnis

|                                                          |    |
|----------------------------------------------------------|----|
| Grußwort . . . . .                                       | 3  |
| Guter Start . . . . .                                    | 4  |
| Ankommen im Klassenteam . . . . .                        | 5  |
| Schulabschlüsse und Perspektiven. . . . .                | 6  |
| Unterricht. . . . .                                      | 7  |
| Prinzip „Differenzierung“ . . . . .                      | 8  |
| Prinzip „Eigenverantwortliches Arbeiten“ . . . . .       | 9  |
| Berufsorientierung . . . . .                             | 10 |
| Inklusion . . . . .                                      | 11 |
| Lernen und Erholen im Ganzttag . . . . .                 | 12 |
| Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen . . . . . | 13 |
| Soziales Lernen. . . . .                                 | 14 |

## Daten und Fakten



- Schulstandorte:
  - Nümbrecht (Oberbergischer Kreis) und
  - Ruppichteroth (Rhein-Sieg-Kreis)
- Entfernung beider Standorte:  
9 Kilometer
- Gemeinsame und übergreifende Veranstaltungen:  
Feiern, Sportwettkämpfe, Klassenfahrten, Projekte,  
Arbeitsgemeinschaften
- Schulträger:  
Gemeinde Nümbrecht
- Schulgröße:
  - Nümbrecht 3-zügig
  - Ruppichteroth 2-zügig
- Kooperationen mit dem Homburgischen  
Gymnasium und mit dem Kaufmännischen Berufs-  
kolleg Oberberg

## *Zwei Standorte – eine Schule*

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,  
im Sommer 2012 wurde unsere Sekundarschule gegründet,  
2022 feiern wir schon unser zehnjähriges Bestehen.

Mit einer Schule an zwei Standorten – und dies sogar  
kreisübergreifend – ist in den Gemeinden Nümbrecht und  
Ruppichteroth ein wohnortnahes Bildungsangebot für alle  
Kinder der Sekundarstufe I entstanden.

Unsere Schule eröffnet Schülerinnen und Schülern den  
Weg, alle Abschlüsse der Sekundarstufe I zu erreichen –  
einschließlich der Möglichkeit, die Schullaufbahn nach  
dem 10. Schuljahr am Gymnasium oder an einer Gesamt-  
schule fortzusetzen. Eine Erziehung zum selbstständigen  
Arbeiten und unsere Konzepte zum individualisierten  
Lernen helfen unseren Schülerinnen und Schülern dabei,  
diesen Weg zu gehen.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre unsere Schule  
vorstellen zu können.

Helmut Müller / Sabina Bamberger



Helmut Müller  
Schulleiter



Sabina Bamberger  
stellv. Schulleiterin

### *Ihr Kind wird in der Grundschule „abgeholt“.*

Unsere Schule arbeitet eng mit den Grundschulen der beiden Gemeinden zusammen, um für einen erfolgreichen Übergang in die weiterführende Schule zu sorgen.

Konkret heißt das: Kolleg\*innen von Sekundarschule, Gymnasium und Grundschulen treffen sich regelmäßig zum Informationsaustausch. Kolleg\*innen der Grundschulen besuchen und hospitieren in der Sekundarschule, um die Eltern der vierten Klassen optimal beraten zu können. Kolleg\*innen der Sekundarschule besuchen nach dem Anmeldeverfahren die zukünftigen Fünftklässler in den Grundschulen.

So können wir sicherstellen, dass die Kinder einen bestmöglichen Start an der neuen Schule haben und sich schnell in unsere Schulgemeinschaft einleben.



### *„Yes, we are a team“ – das Motto unserer Schule*

Die Klasse, in die Ihr Kind kommt, ist mit Kindern aus verschiedenen Grundschulen zusammengesetzt. Bei der Einteilung der Klassen stehen wir im engen Austausch mit den abgebenden Grundschulen, um eine möglichst passende Klassengemeinschaft zusammenzustellen.

Im 5. Schuljahr ist uns sehr wichtig, dass die Klasse zu einer Klassengemeinschaft zusammenwächst. So verbringt die neue Klasse in den ersten Wochen gemeinsam einen „Klasse Team Tag“.

Die Klassenleitung liegt in den Klassen 5 und 6 in den Händen eines Klassenlehrer-Teams. Ihr Kind hat somit immer zwei direkte Ansprechpartner.

Teamfähigkeit sehen wir als ein wichtiges Lernziel und als Grundlage für ein gutes Schulklima an. Bei uns arbeiten alle zusammen als Schulgemeinschaft – Schüler\*innen, Lehrkräfte, Eltern und sämtliche Mitarbeiter\*innen unserer Schule.



## Schulabschlüsse und Perspektiven

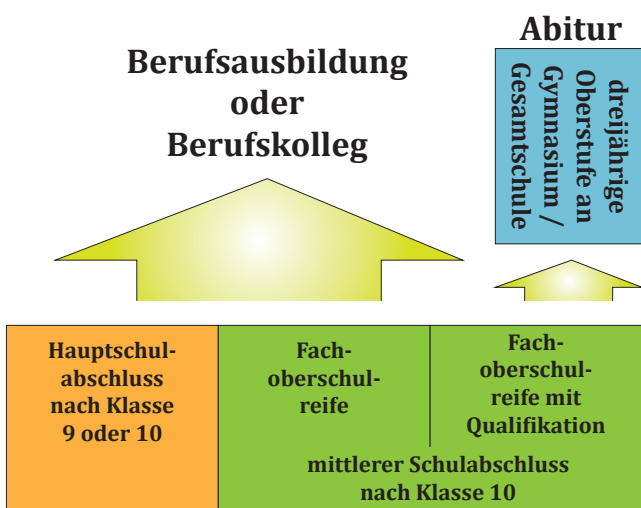
### *Chancengleichheit und Durchlässigkeit für höhere Schulabschlüsse*

Unsere Schule hält die Bildungsgänge sehr lange offen. Das bedeutet: Schülerinnen und Schüler, die im Laufe der Sekundarstufe I ihre Schulleistungen verbessern, können gezielt auf einen höherwertigen Schulabschluss hinarbeiten.

Grundsätzlich stehen den Schülerinnen und Schülern alle Abschlüsse der Sekundarstufe I offen:

- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9 oder 10)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Mittlerer Schulabschluss mit Q-Vermerk  
(Q = Qualifikation für die Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe)

Mit den Abschlüssen stehen die Wege für eine berufliche Ausbildung oder die Weiterqualifizierung an einem Berufskolleg offen. Mit Q-Vermerk kann nach der 10. Klasse direkt in die Einführungsphase (EF) der Gymnasialen Oberstufe gewechselt werden. Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Homburgischen Gymnasium und weiteren Schulen ist Schülerinnen und Schülern die Aufnahme garantiert.



## Wahlmöglichkeiten und Differenzierungen

Ihr Kind hat an der Sekundarschule mehrere Wahlmöglichkeiten:

- **Klasse 5/6:** Die Unterrichtsfächer sind für alle Schülerinnen und Schüler gleich, abgesehen von der Arbeitsgemeinschaft (AG), die jedes Kind frei wählt. Die erste Fremdsprache ist Englisch.
- **Klasse 7:** Je nach Neigung und Begabung wählt Ihr Kind eines der Fächer: ► Französisch, ► Naturwissenschaften, ► Sozialwissenschaften oder ► Darstellen & Gestalten. Dieses sogenannte „Wahlpflichtfach“ zählt als Hauptfach und begleitet Ihr Kind bis zur Klasse 10.
- **Klasse 7-10:** Ab Klasse 7 im Fach Englisch und ab Klasse 9 im Fach Mathematik findet der Unterricht in zwei getrennten Kursen statt (Grundkurs und Erweiterungskurs, kurz: G-Kurs und E-Kurs). Ein Wechsel in den anderen Kurs ist jeweils zum Halbjahr möglich.  
In Mathematik ab Klasse 7 und in den Fächern Deutsch und Physik ab Klasse 9 wird in Grund- und Erweiterungsebenen unterrichtet, wobei die Schüler\*innen im Klassenverband verbleiben (siehe „Binnendifferenzierung“, S. 8).  
Als zweite (oder dritte) Fremdsprache wird ab Klasse 8 Italienisch angeboten.

| Unterricht im Klassenverband |                                                                                                           |                                                                                                           |                                                                                                         | Unterricht in Kursen                                                                                    |                                                                                                                                                                                        |                                      |    |  |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----|--|
| Physik                       | Deutsch                                                                                                   | Mathematik                                                                                                | Englisch                                                                                                | Wahlpflichtfach                                                                                         |                                                                                                                                                                                        |                                      |    |  |
| 10                           | <br>E-Ebene<br>G-Ebene | <br>E-Ebene<br>G-Ebene | <br>E-Kurs<br>G-Kurs | <br>E-Kurs<br>G-Kurs | <p>Wahl aus einem der folgenden Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Französ.</li><li>○ Naturwiss.</li><li>○ Sozialwiss.</li><li>○ Darstellen &amp; Gestalten</li></ul> | freie Wahl einer Arbeitsgemeinschaft |    |  |
| 9                            |                                                                                                           |                                                                                                           |                                                                                                         |                                                                                                         |                                                                                                                                                                                        |                                      |    |  |
| 8                            |                                                                                                           |                                                                                                           |                                                                                                         |                                                                                                         |                                                                                                                                                                                        |                                      |    |  |
| 7                            | <br>E-Ebene<br>G-Ebene |                                                                                                           |                                                                                                         | <br>E-Kurs<br>G-Kurs |                                                                                                                                                                                        |                                      |    |  |
| 6                            |                                                                                                           |                                                                                                           |                                                                                                         |                                                                                                         |                                                                                                                                                                                        |                                      | AG |  |
| 5                            |                                                                                                           |                                                                                                           |                                                                                                         |                                                                                                         |                                                                                                                                                                                        |                                      | AG |  |

## Prinzip „Differenzierung“

### *Jedes Kind an seine Leistungsmöglichkeiten heranführen*

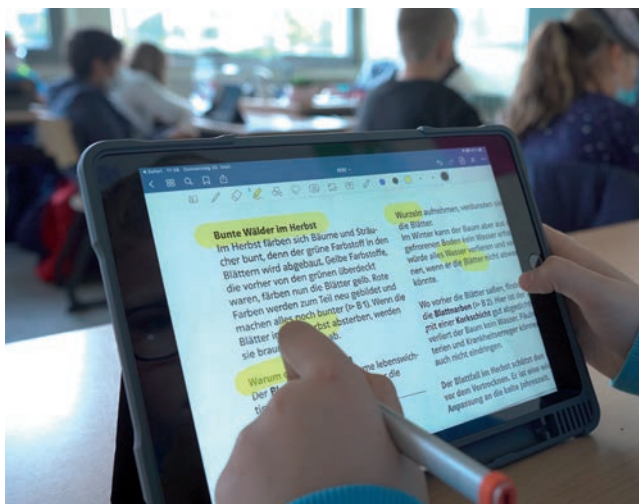
Innerhalb eines Klassenverbandes bringen die Schüler\*innen individuell sehr unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit. Unser Ziel ist es, alle Kinder an ihre individuellen Leistungsmöglichkeiten heranzuführen:

Dafür wird Sorge getragen durch

■ **Binnendifferenzierung:** Ein und dasselbe Thema wird vielfach so dargeboten, dass die Aufgaben im Anforderungsniveau, im Umfang und in den zur Verfügung gestellten Hilfelementen variieren. Lehrwerke mit differenzierendem Aufbau unterstützen diesen Weg des Lernen.

■ **Äußere Differenzierung:** Beginnend ab Klasse 7 werden die Schüler\*innen in einigen Fächern in homogenen Leistungsgruppen unterrichtet (siehe „Unterricht“, S. 7).

■ **Digitale Ausstattung:** Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichterorth ist mit dem Einsatz digitaler Geräte (iPads, Laptops) im Unterricht sehr gut aufgestellt. Hierüber bieten sich vielfältige und motivierende Möglichkeiten individuellen und differenzierenden Lernens.



## Prinzip „Eigenverantwortliches Arbeiten“

### *EVA = EigenVerantwortliches Arbeiten*

An mehreren Tagen in der Woche haben die Schülerinnen und Schüler unserer Schule eine „EVA“-Zeit. Diese EVA-Zeit ist schwerpunktmäßig für die Hauptfächer bestimmt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an fächerbezogenen Arbeitsaufträgen und Förderplänen und nutzen unter anderem Lernmaterialien, die eine Selbstkontrolle ermöglichen.

Für EVA stehen alle Klassenräume und Differenzierungsräume offen. Die Schülerinnen und Schüler können gezielt die Hilfe für ein bestimmtes Hauptfach in Anspruch nehmen, indem sie in einen Raum gehen, in dem eine Lehrkraft dieses Faches Aufsicht führt. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden zunehmend selbst, in welchen Raum sie gehen.

Die Lehrkraft gibt am Ende der EVA-Zeit eine Rückmeldung über den individuellen Arbeitserfolg. Auf der Grundlage dieser EVA-Rückmeldungen sind auch die Eltern über das Arbeitsverhalten sowie die Fortschritte ihrer Kinder informiert. Auch das Zeugnis gibt Auskunft zur EVA-Zeit.



### *Jedes Kind auf dem Weg in die Berufswelt begleiten*

Neben der individuellen Unterstützung im Fachunterricht über die Differenzierung ist der individuelle Weg in die Berufswelt ein Anliegen der Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth:

Jede Schülerin und jeder Schüler wird systematisch an den Übergang von der Schule in den Beruf herangeführt. Das Konzept KAOA (= „Kein Abschluss ohne Anschluss“) ist dabei Programm: Ab Klasse 7 lernen die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Praxismodulen die berufliche Wirklichkeit kennen. Dabei stehen ihnen sowohl die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer als auch die StuBos (Studien- und BerufswahlkoordinatorInnen) beratend zur Seite und begleiten Sie und Ihr Kind auf dem Weg zur passenden Berufsausbildung oder in eine weiterführende Schule.



### *Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule*

Deutschland hat im Jahr 2007 die UN-Behindertenrechtskonvention unterschrieben, nach der Schüler mit und ohne Behinderung das Recht haben, gemeinsam zu lernen.

Wir sind auf dem Weg zu einer inklusiven Schule. Bereits heute unterrichten wir auch Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Konkret sieht das so aus: Neben den Regellehrkräften arbeiten an unserer Schule Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen. Sie unterstützen zeitweise als zweite Kraft im Klassenzimmer die Fachlehrer der „GL“-Klassen (GL = Gemeinsames Lernen). Zeitweilig unterrichten sie kleinere Schülergruppen auch außerhalb des Klassenverbandes. Darüber hinaus stehen sie unseren Lehrerinnen und Lehrern beratend zur Seite.



### *Auch die Qualität der Pausen ist wichtig.*

Drei Tage in der Woche haben unsere Schülerinnen und Schüler ganztägig Unterricht. Bei den Fünft- und Sechstklässlern ist einer dieser Nachmittage durch den „AG-Nachmittag“ abgedeckt (siehe nächste Seite).

Ein langer Tag wird von einer einstündigen Mittagspause unterbrochen, in der sich Ihr Kind erholen kann, um gestärkt in den Nachmittagsunterricht zu starten.

In der Mensa erhalten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, wenn sie wollen, ein preisgünstiges warmes Mittagessen.

Darüber hinaus gibt es ein breites Angebot der Übermittagsbetreuung. Hier können die Schülerinnen und Schüler aus vielfältigen sportlichen, spielerischen und kreativen Aktivitäten wählen und sind dabei von Sozialpädagoginnen und Lehrkräften betreut.



## Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen ■

### *Unser Anliegen: Schule öffnen*

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den Austausch mit außerschulischen Einrichtungen vor Ort zu fördern. Unsere Schule versteht sich als mitverantwortlicher Teil der Gemeinden Nümbrecht und Ruppichteroth.

Kooperationen mit Unternehmen der Region – u.a. Volksbank Oberberg, Raiffeisenbank Much-Ruppichteroth, AOK Rheinland – unterstützen den Berufswahlorientierungsprozess unserer Schülerinnen und Schüler.

Darüber hinaus gibt es vielfältige Vernetzungen mit den lokalen Sportvereinen, Jugendzentren und Kirchen. Beispielsweise nutzen Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen im Rahmen unseres innovativen „AG-Nachmittags“ ein außerschulisches Bildungsangebot, das als schulische Veranstaltung zählt und die Teilnahme an einer AG (= Arbeitsgemeinschaft) abdeckt.

Ob Ihr Kind als AG seinen Fußballverein nutzt, in dem es ohnehin spielt, ob es ein neues Angebot wie z.B. Instrumentalunterricht erprobt oder ein Angebot aus dem breit gefächerten Programm der Schule auswählt, ist der Entscheidung von Ihnen und Ihrem Kind überlassen.



### *Respekt und Empathie*

Zu den Grundprinzipien des Zusammenlebens an unserer Schule gehören die Wertschätzung jeder und jedes Einzelnen als eigenständige und wertvolle Persönlichkeit sowie der wechselseitige Respekt.

Störungen und Konflikte werden ernst genommen. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei unterstützt, Situationen zu reflektieren und konstruktive Lösungen zu finden.

In unserer Klassenleitungsstunde findet der Klassenrat statt. Hier erfahren die Schülerinnen und Schüler gelebte Demokratie und lernen respektvollen, zielführenden Umgang miteinander und mit den unterschiedlichsten Ideen und Einstellungen innerhalb einer Gemeinschaft. Projekte zur Gewalt- und Suchtprävention ergänzen das soziale Lernen

Unsere Sozialpädagogin unterstützt unsere Schule in allen Bereichen des sozialen Lernens. Sie bietet für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern (bzw. Erziehungsverantwortlichen) Beratung und Begleitung an.



## Unsere Sekretariate



### Nümbrecht

Mateh-Yehuda-Str. 5  
51588 Nümbrecht  
Tel.: 02293 913060  
Frau Schneider

### Teilstandort Ruppichteroth

St. Florian Str. 2  
53809 Ruppichteroth  
Tel.: 02295 902301  
Frau Baier

**E-Mail:** sekretariat@sek-nr.de

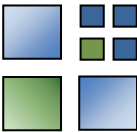
E-Mail des Fördervereins: foerderverein@sek-nr.de

Impressum: V. i. S. d. P. Helmut Müller (Schulleiter)  
3. Auflage 2021/22

Bildnachweis: S. 11 © Luis Louro - Fotolia.com

Gerne können Sie sich über unseren Unterricht informieren und uns innerhalb unserer **Hospitationswoche** im Januar besuchen. Den Termin sowie weitere Hinweise auf Informationsveranstaltungen finden Sie auf unserer Schulhomepage!

**[www.sek-nr.de](http://www.sek-nr.de)**



**GWN**

Gemeindewerke  
Nümbrecht

100%  
Konzernfrei

**Sichere und faire Versorgung  
aus Nümbrecht für die Region.**

GWN. Nette Menschen und guter Service.

[www.gwn24.de](http://www.gwn24.de)